

**Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!**

Die ÖQMED hat in Kooperation mit Vertretern diverser Behindertenorganisationen den Erhebungsbogen zur Barrierefreiheit überarbeitet und bietet Ihnen auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, Ihre Ordination auf [www.arztbarrierefrei.at](http://www.arztbarrierefrei.at) zu präsentieren. Der Eintrag in das Register kann elektronisch mittels Passwort unter [eval.oeqmed.at](http://eval.oeqmed.at) erfolgen oder Sie retournieren den Fragebogen direkt an die ÖQMED, Walcherstraße 11, 1020 Wien oder per Fax an 01/512 56 85-99.

**Erhebungsbogen „Barrierefreiheit“**

Arzt/Ärztin	
Arztnummer	
Ordinationsadresse	
Fach	

**Allgemeine Information**

Bitte ergänzen oder korrigieren Sie Ihre Daten, oder streichen Sie Daten, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.

**Kontakt**

Telefon	
Fax	
E-Mail	
Web	

**Krankenkassen**

- ÖGK                       SVS                       AUVA
- PVA                         BVAEB                 KFA

**Öffnungszeiten**

Tage	Uhrzeit	Voranmeldung	Anmerkung
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

**Sprachkenntnisse**

- Arabisch                     Dänisch                     Italienisch                 Polnisch
- Deutsch                     Griechisch                 Persisch                     Schwedisch
- Französisch               Norwegisch                Russisch                    Spanisch
- Niederländisch           Rumänisch                Slowenisch                Ungarisch
- Portugiesisch             Slowakisch                Ukrainisch
- Serbisch                    Türkisch                    Chinesisch
- Tschechisch               Bulgarisch                Finnisch
- Bosnisch                   Englisch                    Kroatisch
- Österr. Gebärdensprache

## 1 Allgemeine Angaben

- Ein Privatparkplatz, Behindertenparkplatz oder Parkgarage ist in unmittelbarer Nähe zum Eingang in die Ordination vorhanden.
- Ein nächstgelegener öffentlicher Parkplatz ist in unmittelbarer Nähe der Ordination. Ca. .... m.
- Das Rezeptionspult ist im Eingangsbereich der Ordination.
- Ein barrierefreies WC ist vorhanden.  
Türinnenlichtmaß: mind. 80 cm / Haltegriffe vorhanden. Durchmesser freier Bewegungsradius: 150 cm. Waschbecken: unterfahrbar, Höhe 80 – 85 cm, Tiefe 35 cm; Der Abstand zwischen vorderem Beckenrand und Armatur darf 35 cm nicht übersteigen. Seifenspender und Handtücher: Höhe 85 bis 100 cm.
- Der WC-Raum ist ..... cm x ..... cm groß.
- Der WC Sitz ist ..... seitig anfahrbar.  
WC-Sitz inkl. Sitzbrett: Höhe 46 cm, Tiefe nicht weniger als 65 cm; Sitzhöhe bis 48 cm.
- An der WC-Türe (innenseitig) ist ein Haltegriff vorhanden.  
Der Haltegriff muss in jener Richtung angebracht sein, in welcher die Türe geöffnet werden kann. Türen müssen nach außen geöffnet werden.
- Ein fix montierter Haltegriff ist rechts (wandseitig) vorhanden.
- Ein klappbar montierter Haltegriff ist rechts vorhanden.
- Ein fix montierter Haltegriff ist links (wandseitig) vorhanden.
- Ein klappbar montierter Haltegriff ist links vorhanden.
- Die Eingangstüre zum WC ist ..... cm breit.  
Bei der Angabe der Türbreite muss die lichte Weite gemessen werden.
- Eine Website mit Kontaktdaten ist vorhanden (Telefon- u. Faxnummer, E-Mail Adresse).

## 2 Sehbehinderte und blinde Patient/innen

- Der Aufruf der Patient/innen erfolgt klar und verständlich.
- Patient/innenrelevante Informationen werden für sehbehinderte Menschen in Großdruck und für blinde Menschen in digitalisierter Form (z.B. CDs) weitergegeben.
- Ein Blindenführhund darf mit in die Anmelde- und Wartezone der Ordination.
- Gegensprechanlage, Klingel und Türtaster in erhabener, taktiler Großschrift (mind. 1.5 cm Höhe).
- Gegensprechanlage, Klingel und Türtaster in Brailleschrift.
- Ordinationsschild erhaben und gut lesbar (große Schrift und starker Kontrast).  
Helle Schrift auf dunklem Hintergrund, spiegelfreies Material.
- Ordinationsschild befindet sich in der Höhe von ca. 150 cm (Unterkante).
- Patient/innen können von Mitarbeiter/innen von der Haustüre abgeholt werden.
- Es gibt ein Blindenleitsystem von der Straße (Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel/Parkplatz) zum Ordinationseingang.
- Die Vorderkanten der Stufen sind kontrastreich markiert (am besten Gelb).
- Die Bedienelemente im Aufzugsbereich sind erhaben.
- Die Bedienelemente im Aufzugsbereich sind kontrastreich.
- Die Bedienelemente im Aufzugsbereich sind in Brailleschrift.
- Im Aufzug sind tastbare Elemente vorhanden.
- Eine Stockwerkansage ist im Aufzug vorhanden.
- Ein Handlauf mit taktilen Informationen für blinde und sehbehinderte Menschen ist vorhanden.
- Glastüren bzw. Glasflächen sind innerhalb von 90 – 100 cm und im Bereich von 150 – 160 cm über dem Fußboden mit durchgehenden kontrastreichen und optischen Markierungen versehen.
- Automatische Türen sind vorhanden.

### **3 Schwerhörige und gehörlose Patient/innen**

- Die Anmeldung kann per Fax erfolgen.
- Die Anmeldung kann per E-Mail erfolgen.
- Die Eingangstüre ist mittels Türtaster zu öffnen.
- Der Aufruf der Patient/innen erfolgt visuell per Anzeigetafel (Name, Patient/innennummer und Zimmernummer).
- Der Aufruf der Patient/innen erfolgt persönlich und mittels Blickkontakt zum/zur Patient/in (Lippenablesen möglich).
- Das Mitbringen eines Dolmetschers/einer Dolmetscherin für Gebärdensprache wird akzeptiert.
- Der Arzt/Die Ärztin beherrscht die Gebärdensprache.
- Ein Mitglied des Ordinationsteams beherrscht die Gebärdensprache und kann als Dolmetscher/in fungieren.
- Der Arzt/Die Ärztin achtet beim persönlichen Gespräch darauf, dass er/sie den direkten Blickkontakt zum/zur Patient/in sucht.
- In der Ordination ist weder Musik-, Fernseher- noch Videobeschallung.
- Eine Induktionsanlage ist an der Rezeption vorhanden (eingeschaltet und gekennzeichnet).
- Eine Induktionsanlage ist im Wartezimmer vorhanden (eingeschaltet und gekennzeichnet).
- Eine Induktionsanlage ist im Behandlungsraum vorhanden (eingeschaltet und gekennzeichnet).
- Hilfe wird angeboten (beispielsweise Türe öffnen, Hilfe beim Formularausfüllen).

### **4 Patient/innen mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten**

- Hilfe wird angeboten.
- Lange Wartezeiten werden möglichst vermieden.

### **5 Schwer mehrfach behinderte Patient/innen**

- Hilfe wird angeboten.
- Lange Wartezeiten werden möglichst vermieden.

## 6 Patient/innen mit Mobilitätsbehinderungen

- Zum Erreichen der Ordination müssen max. .... Stufen überwunden werden.  
Anzahl der Stufen bis zur Ordinationseingangstür bzw. Ordinationszimmer.
- Im Auf- und Abgangsbereich ist ein Handlauf rechts vorhanden.
- Im Auf- und Abgangsbereich ist ein Handlauf links vorhanden.
- Zum Erreichen der Ordination ist eine Rampe mit Handlauf und Radabweiser-Sockel vorhanden. Die Steigung der Rampe beträgt .....%.  
Die Rampe muss eine Breite von mind. 120 cm und eine seitliche Begrenzung in der Höhe von mind. 10 cm besitzen und darf kein Quergefälle aufweisen. Die Steigung darf nicht mehr als 6% betragen.
- Ein Aufzug ist vorhanden und stufenlos erreichbar.
- Ein Aufzug ist vorhanden und nicht stufenlos erreichbar.
- Der Aufzug ist vorhanden, nicht stufenlos erreichbar, aber es ist eine Rampe vorhanden.
- Eingangsbreite der Aufzugtüren in cm: ..... (Mindestmaß 90 cm)  
Tiefe in cm: ..... (Mindestmaß 140 cm) Breite in cm: ..... (Mindestmaß 110 cm)
- Im Aufzug sind Bedienelemente in der Höhe von ..... cm vorhanden.
- Die Eingangstür der Ordination ist ..... cm breit.  
Bei der Angabe der Türbreite muss die lichte Weite gemessen werden.
- Die Behandlungsliege ist bis ..... cm absenkbar.
- Eine rollstuhlgerechte Umkleidekabine ist vorhanden.  
Türbreite: 80 cm, Mindestgröße 200 x 220 cm, Platz für Rollstuhlfahrer/in und Begleiter/in.  
Höhe: 100 – 120 cm, Sitz bzw. Sitzbank erforderlich.
- Das Umkleiden ist im Ordinationszimmer möglich.
- Teilbereiche des Rezeptionspultes sind in der Höhe von max. 85 cm abgesenkt.

## Zusätzliche Information

Hier können Sie zusätzliche Informationen und Erläuterungen angeben:

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und nehme zur Kenntnis, dass meine Angaben in einer elektronischen Liste von der ÖQMED auf [www.arztbarrierefrei.at](http://www.arztbarrierefrei.at) veröffentlicht werden. Die ÖQMED ist nicht verpflichtet, die Angaben zu veröffentlichen.

Datum: \_\_\_\_\_, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Datenschutzinformation:** Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: ÖQMED – Österreichische Gesellschaft für Qualitätssicherung & Qualitätsmanagement in der Medizin GmbH, Walcherstraße 11, Top 33, 1020 Wien, Tel.: (01) 512 56 85-0, Fax: (01) 512 56 85-99, E-Mail: [qualitaet@oegmed.at](mailto:qualitaet@oegmed.at), Homepage: [www.oegmed.at](http://www.oegmed.at). Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten: Mag. Markus Dörfler LL.M., E-Mail-Adresse: [datenschutzbeauftragter@h-i-p.at](mailto:datenschutzbeauftragter@h-i-p.at).

**Zweck der Verarbeitung:** Wenn Sie den Erhebungsbogen zur Barrierefreiheit an uns übermitteln, verarbeiten wir die an uns übermittelten Daten, um Ihre Ordination auf [www.arztbarrierefrei.at](http://www.arztbarrierefrei.at) der Öffentlichkeit zu präsentieren.

**Rechtsgrundlage der Verarbeitung:** Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses.

**Betroffenenrechte:** Sie haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten gemäß Art 15 DSGVO, auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art 16 DSGVO, auf Löschung von Daten gemäß Art 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten gemäß Art 18 DSGVO, auf Datenübertragbarkeit gemäß Art 20 DSGVO, auf Widerspruch gegen die unzumutbare Datenverarbeitung gemäß Art 21 DSGVO sowie auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

**Weitere Informationen:** Wenn sich die angegebenen Daten ändern sollten oder Sie nicht mehr Ihre Ordination auf [www.arztbarrierefrei.at](http://www.arztbarrierefrei.at) präsentieren möchten, melden Sie sich bitte unter [e.gartner@oegmed.at](mailto:e.gartner@oegmed.at).